

# **"Fach - Grundschulpädagogik"**

**Beitrag von „candela“ vom 9. März 2024 12:19**

Ich lasse mich seit Jahren beraten... Meine ersten Unterlagen habe ich an das MBJS im Juli 2020 geschickt. Ich gewinne langsam den Eindruck, dass sie weder beim Schulamt noch beim Ministerium so richtig wissen was sie mit mir machen sollen. Der letzte Vorschlag 2022 war "studieren sie Germanistik, dann werden wir ihnen das als Fach Deutsch anerkennen. Jetzt bin ich mit dem Studium fast fertig und nun wird gemeint, dass ich mit dem Studium für die Grundschule (ja, ich will unbedingt an einer Grundschule arbeiten) überqualifiziert bin. Diese Aussage kommt jetzt obwohl ich bevor ich mit dem Studium angefangen habe alle Dokumente bezüglich des Studiums ans MBJS abgeschickt habe damit sie mir bestätigen, dass dieses Studium auch richtig ist.

Jetzt kommt wahrscheinlich die Frage - warum hast du die nicht gleich Lehramt studiert? Lehramt muss man vollzeit studieren und das konnte ich mir mit meinen 35 Jahren, 2 Kleinkindern und einem Haukredit nicht leisten.

Im Dezember meinte dann das MBJS "Beantragen Sie beim Ministerium für Bildung in Polen eine Bescheinigung der Lehrbefähigung in Polen". Hab ich gemacht, erhalten, überstetzen lassen, abgeschickt. Die wissen aber weiter nicht wie sie das qualifizieren können. Ich könnte echt verzweifeln aber jetzt bin ich so weit gekommen, dass ich nicht aufgeben werde.

Lange Rede kurzer Sinn...das Fach "Grundschulpädagogik" würde meiner Meinung nach am besten zu meinen Berufsqualifikationen passen. Die Frage ist ob die Schulen und das MBJS es auch so siehen weren.